

Presse und Investor Relations Information

DEPFA BANK mit Rekordgewinn im Jahr 2003

- Weiterhin zweistelliges Wachstum geplant -

Dublin / Frankfurt am Main, 16. Februar 2004.

DEPFA BANK plc legt die vorläufigen Jahresabschlusszahlen für das Geschäftsjahr 2003 vor. Mit einem Konzerngewinn von 370 Mio € (+57%) und einer Eigenkapitalverzinsung von 29% konnten die ursprünglichen Ziele für das Jahr 2003 deutlich übertroffen werden. Mit diesem Ergebnis erntet die DEPFA die Früchte der klaren Fokussierung auf die Kundengruppe der öffentlichen Hand und ihrer offensiven Geschäftsstrategie in den wichtigsten Zielregionen. Die DEPFA strebt für das laufende Geschäftsjahr einen Nettogewinn von mehr als 400 Mio € an und bestätigt für die kommenden Jahre das Ziel einer Eigenkapitalverzinsung von über 20% bei einer gleichzeitig stark wachsenden Eigenkapitalbasis.

Die gesamten Erträge im Jahr 2003 erreichten 637 Mio € und lagen damit um 56% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der erweiterte Zinsüberschuss stieg deutlich um 30% auf 370 Mio €. Auch der Provisionsüberschuss verbesserte sich erheblich und lag bei 89 Mio € (+ 178%).

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verwaltungsaufwendungen um 19% auf 115 Mio €, wobei sich die Kosten/Ertrags-Relation aufgrund des starken Ertragswachstums auf 18% reduzierte. Das Ergebnis vor Steuern beträgt 480 Mio € (+56%). Bis zum 31. Dezember 2003 wurden insgesamt 67 Mrd € an Neugeschäft generiert, das Finanzierungsvolumen für öffentliche Hände stieg auf 139 Mrd € (+23% gegenüber 2002).

Zum positiven Geschäftsverlauf haben alle Produktbereiche des Unternehmens beigetragen. Der Bereich Budgetfinanzierung verzeichnete einen Rekord an Neugeschäftsvolumen, zugleich wurden hierbei höhere Margen als noch im Vorjahr erzielt. Die Refinanzierungskosten konnten durch das hervorragende Kapitalmarktstanding der DEPFA sowie die erfolgreiche Einführung der irischen Asset Covered Securities (ACS) weiter gesenkt werden. Das Investment Banking hat zum Rekordergebnis des Jahres 2003

einen substanziellen Beitrag geleistet. Auch in den kommenden Jahren wird die DEPFA diese Erträge durch den Aufbau neuer Produktbereiche sowie eine weitere geografische Diversifizierung verstärkt ausbauen.

Das Jahr 2004 wird geprägt sein von der Expansion in die USA, für die mittelfristig eine ähnlich hohe Marktdurchdringung angestrebt wird wie in Europa. Zum Einstieg in den US Muni-Bond Markt gründet die DEPFA eine Versicherungsgesellschaft, mit deren operativer Aufstellung in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen ist. Die Erweiterung um das U.S.-Geschäft wird der DEPFA BANK weiteres Wachstumspotenzial in einem großen Markt für Staatsfinanzierungen eröffnen.

Seit der Platzierung des 40,8%igen Anteils der DEPFA Holding Verwaltungsgesellschaft im November 2003 ist die DEPFA das größte Unternehmen im M-DAX und zählt heute mit einem Free Float von 100% und einer Marktkapitalisierung von über 4 Mrd € zu den 30 wichtigsten Unternehmen der Deutschen Börse.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab und reicht von Budgetfinanzierung über die Finanzierung von staatlichen Infrastrukturprojekten bis hin zu Investment-Banking Aktivitäten für die öffentliche Hand. Mit ihrem klar fokussierten Geschäftsmodell nimmt die DEPFA BANK eine exponierte Position in einem attraktiven Marktsegment ein.

WKN: 765818

Börsenplatz: Frankfurt am Main / M-DAX

Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Managing Director

Hanno Strube

Tel.: +49 69 5006 2020

Hanno.Strube@depfa.com

Investor Relations

Marc Towner

Tel.: +49 69 5006 2077

Marc.Towner@depfa.com

Media Relations

Henrik Hannemann

Tel.: +49 69 5006 2189

Henrik.Hannemann@depfa.com

DEPFA BANK plc: Vorläufige Konzernzahlen zum 31.12.2003 (nach US-GAAP)

Ertragszahlen	1.1.-31.12.2003	1.1.-31.12.2002	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Zinsüberschuss	359	298	20,5
Erweiterter Zinsüberschuss	370	285	29,8
Provisionsüberschuss	89	32	178,1
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	104	99	5,1
Handelsergebnis	85	-21	
davon Handel mit Wertpapieren	61	-1	
davon Bewertung Derivate/FAS 133	13	-7	
davon Zinsen	11	-13	
Gesamte Erträge	637	408	56,1
Personalaufwand	-65	-47	38,3
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-45	-44	2,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5	-6	-16,7
Verwaltungsaufwendungen	-115	-97	18,6
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-42	-4	
Risikovorsorge	0	0	0
Konzerngewinn vor Steuern	480	307	56,4
Ertragsteuern	-96	-59	62,7
Konzerngewinn nach Steuern	384	248	54,8
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-14	-12	16,7
Konzerngewinn	370	236	56,8
Bestandszahlen	31.12.2003	31.12.2002	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Staatsfinanzierungen	138.935	113.130	22,8
Eigenkapital	1.378	1.136	21,3
Bilanzsumme	173.658	145.847	19,1
Kennzahlen	31.12.2003	31.12.2002	Veränderung
			%
Kosten / Ertrags Relation	18,0%	23,8%	
Ergebnis je Aktie in €	10,69	6,70	59,6
RoE nach Steuern	29,4%	22,3%	